

Otto Elsner Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung

Aktiengesellschaft in Berlin, Oranienstr. 140/142.

Gegründet: 16./2. bzw. 17./4. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 27./4. 1912.

Von den Gründern Erich Elsner, Georg Elsner, Wilh. Elsner gemeinschaftlich wurde in die Akt.-Ges. eingebracht, 1) das von ihnen unter der Firma Otto Elsner Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung betriebene Geschäft in Berlin für zus. M. 1 767 052, davon waren abzuziehen an Passiven M. 73 536, so dass sich ein Überschuss von M. 1 693 515 ergab; 2) jedem ein Geschäftsanteil von M. 40 000 an der Firma Otto Elsner Verlagsges. m. b. H. (Oranienstr. 141); 3) von denselben 3 Mitgründern die ihnen zu gleichen Rechten u. Anteilen gehörenden Grundstücke: a) Oranienstr. 141 M. 1 309 000, b) Oranienstr. 142 M. 265 700, abzügl. der auf diesen Grundstücken haftenden Hypoth. (zus. M. 1 220 000), so dass sich ein Wertüberschuss von M. 354 700 herausstellte. Das Grundstück Oranienstr. 140 ist von den 3 Einbringenden im Oktober 1911 gekauft und wurde der neuen Ges. unmittelbar aufgelassen. Jeder der 3 Einbringenden zahlte an die Akt.-Ges. bar M. 106 261,37 (Wilh. Elsner 38 Pf.), so dass einem derselben bei gleicher Beteilig. ein Guth. von M. 829 000 zusteht. Hierfür erhielt ein jeder 829 Stück Aktien à M. 1000. Die 3 Einbringenden hatten sämtl. Gründungs-Kosten zu tragen.

Zweck: a) Herstell. von graphischen Erzeugnissen aller Art sowie Verkauf eigener u. fremder Erzeugnisse dieser Art, b) Verlag u. Vertrieb von Zeitungen, Zeitschriften, Reklamschriften, Büchern jeglicher Art u. Richtung, c) Errichtung u. Betrieb von Reklameunternehmen jeglicher Art. Etwa 900 Angestellte. In den Jahren 1912 bis 1914 fanden umfangreiche Neubauten statt.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 26./4. 1913 um M. 500 000 in 500 Aktien, begeben zu 135% zuzügl. aller Emiss.-Kosten; div.-ber. für 1913 zur Vierteldividende, ab 1./1. 1914 voll div.-ber. Vorerst 25% eingez., restl. 75% im April 1914 eingez.

Hypotheken: M. 2 140 000 auf Oranienstr. 141 u. 142.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dezember 1917: Aktiva: Grundstück 1 998 974, Gebäude 1 414 617, Masch. u. Inventar 603 460, Beteil. 275 702, Fuhrwerk 1, Kantine 1, Papier u. halbfertig. Drucksachen 496 210, Effekten 250 670, Kassa, Bankguth., Wechselbestände u. Postscheckkto 310 968, Debit. 827 980, Kaut. 1000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 257 500, Dispos.-F. 30 800, Delkr.-Kto 14 881, Hypoth. 2 140 000, Kredit. 452 978, Reingewinn 283 427. Sa. M. 6 179 587.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 444 193, Reparatur. 34 558, Zs. 65 849, Steuern u. Abgaben 41 896, Abschreib. 361 972, Reingewinn 283 427. — Kredit: Vortrag 50 587, Gewinn aus Druckerei, Verlag u. Beteilig. 1 162 686, Grundstücksertrag 13 619. Sa. M. 1 231 893.

Dividenden 1912—1917: 10, 10, 4, 5, 5, 6%.

Direktion: Erich Elsner, Georg Elsner, Wilh. Elsner.

Prokuristen: Gust. Otto, Ed. Günther, M. Belohlawek, Ernst Rauch.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Eugen Protzen, Charlottenburg; Stellv. Bankier Fritz Andreä, Komm.-Rat Arthur Schmidt, Berlin; Bankier Waldemar Richter, Charlottenburg.

Germania Actiengesellschaft für Verlag und Druckerei

in Berlin, C. Stralauerstrasse 25.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Betrieb einer Buch- u. Kunstdruckerei, Buch- u. Zeitschriftenverlag, speziell der Zeitung Germania etc.

Kapital: M. 300 000 in 172 abgest. St.-Aktien à M. 500, 400 Vorz.-Aktien (Nr. 51—450) à M. 250 u. 114 Vorz.-Aktien (Nr. 1—50, 451—514) à M. 1000. Die Vorz.-Aktien berechtigen zu 4% Vorz.-Div. Urspr. M. 300 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 29./4. 1901 bzw. 22./4. 1902 auf M. 100 000, Effekten M. 86 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./8. 1901 um M. 150 000 in Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären zu pari. Alle Aktien lauten auf Namen, ihre Übertrag. ist an die Einwillig. der Ges. gebunden. Die G.-V. v. 10./12. 1913 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 64 000 ab 1./1. 1914 div.-ber. Vorz.-Aktien à M. 1000 mit denselben Rechten wie die bisher. Vorz.-Aktien. Bezogen wurden 49 Stück zu 100%, 15 zu 105%.

Anleihe: M. 150 000 in Grundschuldscheinen. **Hypotheken:** M. 645 000. In eigenem Besitz von beiden M. 20 900.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** April-Mai. **Stimmrecht:** Je M. 250 bis M. 1000 A.-K. = 1 St., über M. 1000 für je M. 1000 eine weitere St.

Gewinn-Verteilung: Höchst. 40% z. R.-F., 4% Div. an Vorz.-Aktien vorweg, vom Übrigen bis 4% Div. zunächst an St.-Aktien, 10% Tant. an A.-R., bis 10% Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest Super-Div. an alle Aktien. Die Höhe der Div. setzt die G.-V. fest.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 3845, eigene Grundschuldbriefe 20 900, Beteil. 2500, Effekten 38 500, Grundstücke 970 000, Inventarium 57 068, Verlagswerte 5600, Waren 154 855, Buchhandl.waren-Kto 9043, Debit. 139 558. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 645 000, do. Zs.-Kto 1371, Grundschuldbrief 150 000, Schuldverschreib. 46 000, do. Zs.-Kto 1275, R.-F. 130 000, Spez.-R.-F. 15 000, Talonsteuer-Res. 440, Div. 5782, Kredit. 70 446, Gewinn 37 004. Sa. M. 1 402 320.